

- Essenz:** Liebste Kinder, ihr befindet euch jetzt in der edelsten Übergangszeit. erinnert euch, während ihr hier lebt, an die Neue Welt und werdet vollkommen reine Seelen.
- Frage:** Welches Verständnis hat der Vater euch ermöglicht, durch das sich das Schloss vor eurem Intellekt geöffnet hat?
- Antwort:** Der Vater hat euch zu verstehen gegeben, wie das unbegrenzte Drama beschaffen ist, so dass sich das Goldene Schloss, das euren Intellekt verschlossen hielt, öffnen konnte. Euer Intellekt, der wie versteinert war, hat sich in göttliche Erkenntniskraft gewandelt. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr Schauspieler in diesem Drama seid und dass jeder von euch seine individuelle, ewige Rolle spielt. So intensiv, wie ihr im vergangenen Kreislauf studiert habt, so viel werdet ihr jetzt auch lernen. Ihr werdet euch dafür einsetzen, euer Erbe zu beanspruchen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt vor euch hier und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Von dem Moment an, wenn Er unser Vater wird, ist Er auch unser Lehrer und Er vermittelt uns auch die Lehren in der Form des Satgurus. Kinder, euch ist klar, dass Shiv Baba kein kleines Kind sein kann, da Er der Vater, Lehrer und Satguru ist. Er ist der Höchste und Großartigste. Dieser Vater weiß, dass ihr alle Seine Kinder seid. Entsprechend dem Drehbuch dieses Films habt ihr nach Ihm gerufen, dass Er kommen und euch in die reine Welt mitnehmen möge, doch ihr habt nichts verstanden. Jetzt versteht ihr, dass das Goldene Zeitalter die reine Welt und das Eiserne Zeitalter die unreine Welt ist. Ihr betet auch: „Komm und befreie uns aus Ravans Gefängnis! Befreie uns von all unserem Leid und bring uns zurück in unsere Welt der Stille und des Glücks.“ Beide Namen sind sehr gut: Befreiung und befreites Leben oder Welt der Stille und Welt des Glücks. Kinder, nur ihr kennt die Welt der Stille und die Welt des Glücks. Die Menschen sind völlig ahnungslos. Euer Ziel und eure Bestimmung bestehen darin, Wissen zu verwirklichen. Unwissende haben das Ziel und die Bestimmung, so bewusst zu werden, wie Lakshmi und Narayan. Vermittelt all euren Mitmenschen, was man hier erreichen kann: Es geht darum, sich von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist die Welt gewöhnlicher Menschen, das Eiserne Zeitalter, und das Goldene Zeitalter ist die Welt der Gottheiten. Da wir jetzt wieder Gottheiten werden, ist dies jetzt für uns die edelste Übergangszeit. Gottheiten sind seelenbewusst. Der Vater machte sie bewusst. Er ist der Meister der Welt. Obwohl Er nie der Meister jener reinen Welt wird, gibt es dieses Lob. Der Unbegrenzte Vater schenkt uns grenzenloses Glück. In der Neuen Welt gibt es unbegrenztes Glück und in der alten Welt herrscht grenzenloses Leid. Die Denkmäler der Gottheiten sind noch zu sehen. Sie werden verehrt. Heutzutage werden sogar die fünf Elemente angebetet. Der Vater erklärt, dass ihr euch jetzt im edelsten Übergangszeitalter befindet. Jeder hier versteht, seinem geistigen Einsatz entsprechend, dass ihr mit einem Fuß im Himmel und mit dem anderen in der Hölle steht. Obwohl ihr hier lebt, ist euer gedanklicher Fokus auf die Neue Welt gerichtet. erinnert euch darum an den Einen, der euch in die Neue Welt schickt. Nur wenn ihr euch an diesen Vater erinnert, könnt ihr rein werden. Shiv Baba sitzt hier vor euch und erklärt alles. Shivas Geburt wird tatsächlich in Bharat gefeiert, doch sie wissen nicht, wann Er kam oder was Er getan hat. Die „Nacht Shivas“ wird gefeiert und auch Krishnas Geburt. Sie gebrauchen für Shiva nicht die gleichen Worte wie für Krishna. Obwohl sie „Shiv Ratri“ sagen, verstehen sie die Bedeutung dieses Ausdrucks nicht. Euch Kindern ist er erklärt worden. Am Ende des Eisernen Zeitalters herrscht

grenzenloses Leid und im Goldenen Zeitalter gibt es unbegrenztes Glück. Ihr Kinder habt jetzt Wissen erhalten und ihr kennt Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs. Wer dies vor einem Kreislauf studiert hat, wird es jetzt wieder tun. Wofür sie sich auch eingesetzt haben – sie werden genau das gleiche wieder tun und eine entsprechende gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Euch ist der gesamte Kreislauf klar bewusst. Ihr seid diejenigen, welche die höchsten gesellschaftlichen Positionen erhalten und die dann dementsprechend wieder absteigen. Der Vater hat erklärt, dass alle Seelen des Rosenkranzes nacheinander auf die Erde herab kommen. Jeder Schauspieler spielt seine individuelle Rolle. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, dass die Rolle, die jeder Einzelne in jedem Augenblick spielt, innerhalb des Dramas auf ewig festgelegt ist. Erklärt jetzt auch euren Brüdern, was der Vater euch lehrt. Euch ist klar, dass der Vater alle 5.000 Jahre kommt und uns unterrichtet, und dass wir dieses Wissen dann unseren Brüdern vermitteln.

Auf der Seelenebene sind wir alle Brüder. Der Vater sagt: Seht euch jetzt als körperlose Seelen. Seelen müssen sich an ihren Vater erinnern, um rein zu werden. Wenn sie rein geworden sind, erhalten sie auch reine Körper. Wenn eine Seele unrein ist, ist auch ihr Schmuck, der Körper, unrein. Jeder ist einzigartig und keine Seele kann wie die andere sein. Gesichtszüge und Handlungen können nicht genauso wie die eines anderen sein. Jeder spielt seine persönliche Rolle und in diesem Spielfilm kann es nicht die geringste Veränderung geben. Ihr werdet morgen dasselbe sehen, was ihr gestern gesehen habt. Dieselben Dinge werden sich im Drama wiederholen. Dies ist der unbegrenzte Spielfilm von gestern, heute und morgen. Gestern ist euch ebenfalls erklärt worden, wie ihr ein Königreich beansprucht habt und wie ihr dann dieses Königreich wieder verloren habt. Ihr studiert jetzt dieses Wissen, um erneut ein Königreich zu beanspruchen. Heute ist Bharat die alte Welt der Laster und morgen wird es die Neue Welt, der Himmel, sein. Euch ist klar, dass ihr im Begriff seid, in die Neue Welt zu gehen. Ihr werdet dadurch edel, dass ihr Shrimat befolgt. Edle Menschen werden in der edlen Welt leben. Lakshmi und Narayan waren erhaben und darum lebten sie im Paradies. Korrupte Menschen leben in der Hölle. Ihr versteht jetzt diese Zusammenhänge. Nur wenn ihr diesen unbegrenzten Spielfilm klar versteht, werden sie euch auch bewusst sein. Die „Nacht Shivas“ wird gefeiert, doch man weiß nichts darüber. Deshalb müsst ihr stark werden und dann euren Mitmenschen Kraft geben. Euch wird jetzt dieses Wissen vermittelt und dann erfahrt ihr Erlösung. Der Vater sagt: Ich betrete den Himmel nicht. Meine Rolle besteht darin, diese Welt in den Himmel zu wandeln. Dort besitzt ihr grenzenlose Schätze, während ihr hier zahlungsunfähig seid. Deshalb ruft ihr nach dem Vater, damit Er kommt und euch euer unbegrenztes Erbe vermacht. Ihr erhaltet es in jedem Kreislauf und dann werdet ihr auch in jedem Kreislauf wieder arm. Wenn ihr für eure Erklärungen die Bilder benutzt, können die Zuhörer verstehen. Lakshmi und Narayan, das Kaiserpaar, wurden im Laufe ihrer 84 Leben wieder gewöhnliche Menschen. Kinder, ihr habt jetzt Wissen erhalten. Ihr wisst, dass vor 5.000 Jahren das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gegründet wurde. Jene Welt der Gottheiten wurde auch „Vaikunth“ oder „Paradies“ genannt. Jetzt würdet ihr Bharat nicht so bezeichnen; es ist die jetzt ein gottloses Land. Jetzt ist der Übergang zwischen dem Ende der gottlosen Welt und dem Beginn der Welt der Gottheiten. Ihr versteht jetzt diese Zusammenhänge und nur Baba kann sie euch erläutern. Der Vater kommt und benutzt Brahmas Mund. Die Menschen verstehen nicht, durch wessen Mund Gott spricht. In wessen Körper inkarniert Er? Jede Seele hat ihren eigenen Körper, doch Shiv Baba hat kein eigenes Fahrzeug. Er benötigt jedoch unbedingt einen Mund. Wie sonst könnte Er euch Raja Yoga lehren? Er wird euch Sein Wissen nicht durch Inspiration vermitteln. Deshalb schreibt jetzt all diese Punkte in euer Herz. Das gesamte Wissen, über das Gott verfügt, sollte auch euch bewusst sein. Verinnerlicht es. Man sagt: „Dein Verstand ist doch in Ordnung, oder?“ Der Intellekt

befindet sich in der Seele. Seelen können durch ihn Verständnis entwickeln. Wer hat euren Verstand versteinert? Euch ist jetzt klar, auf welche Weise Ravan euren Intellekt verändert hat. Gestern wusstet ihr noch nichts über das Drama und ein Godrej Schloss hing vor eurem Verstand. Der göttliche Intellekt, der euch vom Vater gegeben wurde, hatte sich in einen steinernen Intellekt verwandelt. Jetzt ist der Vater hier und hat das Schloss geöffnet. Im Goldenen Zeitalter besaß jeder göttliche Erkenntnis. Der Vater ist jetzt gekommen, um jedem Wohltat zu erweisen. Die Erkenntniskraft jeder Seele entfaltet sich in unterschiedlichem Maße. Seelen kommen nacheinander hier auf die Erde herab. Niemand kann immer in der Seelenwelt bleiben. Dort sind alle Seelen rein. Der Vater läutert euch jetzt und nimmt euch mit zurück in die reine Welt. Dort halten sich alle Seelen in ihrem reinen Zustand auf. Es ist die Unkörperliche Welt. Kinder, ihr versteht das jetzt alles und daher erscheint euch eure Heimat sehr nah. Ihr liebt euer Zuhause sehr. Niemand sonst liebt die Heimat so sehr wie ihr. Doch auch unter euch ist es unterschiedlich. Wer den Vater liebt, liebt auch das Zuhause. Es gibt auch die besonders geliebten Kinder. Euch ist klar: Wer sich für sein seelisches Wohl einsetzt, ist so ein besonders geliebtes Kind und wird eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Es hängt nicht davon ab, ob ihr einen alten oder jungen Körper habt. Wer klug im Wissen ist und Yoga hat, der ist ein Senior. Es gibt viele junge Kumaris und Kumars, die im Wissen und Yoga große Fortschritte machen und auch den Älteren etwas beibringen. Ansonsten ist die Regel, dass die Älteren die Jüngeren unterrichten. Heutzutage gibt es auch Kleinwüchsige. Tatsächlich sind alle Seelen winzig klein. Eine Seele ist einfach nur ein Punkt. Wie könntet ihr sie wiegen? Sie sieht aus wie ein winziger Stern. Wenn ihr das Wort „Stern“ hört, schaut ihr nach oben, aber ihr seid die Sterne der Erde. Am Firmament seht ihr gewöhnliche Sterne. Sie sind leblos, aber ihr seid lebendig und bewusst. Jene Sterne ändern sich nie, während ihr Sterne 84 Leben erfahrt. Ihr spielt so eine umfangreiche Rolle! Während ihr eure Rolle spielt, nimmt euer Funkeln ab. Eure Batterie wird leer.

Wenn euer Licht trübe geworden ist, kommt der Vater und vermittelt euch dieses Wissen auf unterschiedliche Weise. Ihr seid Seelen und habt fast all eure Kraft verloren. Füllt euch jetzt mit der Kraft des Vaters. Ihr ladet jetzt eure Batterie wieder auf, aber Maya legt euch viele Hindernisse in den Weg. Sie versucht, euch davon abzuhalten, eure Batterie aufzuladen. Ihr, die lebendigen Batterien, wisst, dass ihr satopradhan werdet, wenn ihr im Yoga mit dem Vater seid. Im Laufe der Zeit seid ihr tamopradhan geworden. Es gibt einen riesigen Kontrast zwischen einem begrenzten weltlichen Studium und diesem unbegrenzten Studium. Alle Seelen erlangen, graduell unterschiedlich, wieder ihren ursprünglichen, erhabenen Zustand. Dann kommen sie zu ihrer Zeit auf die Erde, um ihre individuelle Rolle zu spielen. Jede Seele hat in diesem Spielfilm ihre eigene, unvergängliche Rolle erhalten. Wie viele Male habt ihr sie schon gespielt? Wie viele Male habt ihr, die Seelen, euch entladen und dann wieder aufgeladen? Ihr wisst, dass eure Batterien leer sind. Warum braucht ihr so lange, um sie wieder aufzuladen? Der Grund ist, dass Maya euch daran hindert. Maya lässt euch vergessen, Yoga mit dem Vater zu haben und sie sorgt auch dafür, dass die Batterien sich immer wieder entladen. Ihr versucht, euch an Baba zu erinnern, doch könnt es nicht. Sie wird sogar die Batterien derer entladen, die ihrem satopradhanen Zustand schon wieder nah gekommen sind. Wenn ihr den geringsten Fehler macht, wird Maya eure Batterie sofort entladen und das wird bis zum Ende immer wieder geschehen. Am Ende des Krieges, wenn alles vorbei ist, wird jeder von euch einen gesellschaftlichen Status beanspruchen, je nachdem wie vollständig die Batterie aufgeladen wurde. Alle Seelen sind die Kinder des Vaters. Der Vater kommt und inspiriert sie, ihre Batterien aufzuladen. Dieser Spielfilm ist so wunderbar! Während ihr versucht, Yoga mit dem Vater zu haben, bricht eure Verbindung immer wieder ab und ihr verliert Kraft. Ihr setzt euch dafür ein, diese Unterbrechungen zu stoppen. Während ihr euch für euer seelisches

Wohl einsetzt, geht das Drama wie in jedem Kreislauf zu Ende und auch eure Rolle geht, eurem geistigen Einsatz entsprechend, zu Ende. Der Rosenkranz der Seelen wird weiterhin zusammengestellt. Kinder, ihr wisst, dass es die Rosenkränze Rudras und Vishnus gibt. Rudras Rosenkranz steht an erster Stelle. Der Vater macht die Welt göttlich und dann wird sie ungöttlich. So, wie es diesen Rosenkranz aller Seelen gibt, so gibt es auch den Rosenkranz Vishnus, der auch „Rundas Rosenkranz der Gottheiten-Seelen“ genannt wird. Ein Rosenkranz der Brahmanen kann jetzt nicht angefertigt werden, da innerhalb der Brahmanenfamilie ständig Veränderungen stattfinden. Er wird endgültig fertig sein, wenn der Rosenkranz Rudras geschaffen wird. Es wird einen Rosenkranz der Brahmanen geben, doch kann er jetzt noch nicht hergestellt werden. Tatsächlich sind alle Prajapita Brahmas Kinder. Es gibt den Rosenkranz der Kinder Shivas und auch Vishnus Rosenkranz. Ihr seid Brahmanen und daher wird ein Rosenkranz sowohl für Shiva als auch für Brahma gebraucht. Brahma ist der Vater der Menschheit und er adoptiert euch. Das gesamte Wissen ist euch in unterschiedlichem Maße bewusst. Jeder hört zu, doch bei manchen geht es zum einen Ohr hinein und zum anderen Ohr wieder hinaus. Sie hören nicht wirklich zu. Manche studieren auch gar nicht. Sie wissen nicht, dass Gott gekommen ist, um sie zu unterrichten. Sie lernen nichts. Ihr solltet dieses Studium mit sehr viel innerlichem Glück absolvieren. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch, Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Ladet eure Batterien wieder auf und bleibt auf dieser Pilgerreise der Erinnerung, bis ihr satopradhan seid. Macht keine Fehler, durch die sich eure Batterien entladen könnten.
2. Um ein besonders geliebtes Kind zu werden, liebt das Zuhause genauso wie den Vater. Werdet klug im Wissen und Yoga. Erklärt auch euren Brüdern, was Baba euch beibringt.

Segen: Möget ihr Vorbilder wie Vater Brahma sein und erfahren, dass ihr der Perfektion nahe seid, während ihr im Dienst beschäftigt seid.

Vater Brahma war im Dienst beschäftigt, doch er hörte auch Nachrichten und war doch introvertiert. Er verstand die Essenz einer Stunde Neuigkeiten in fünf Minuten. Er machte die Kinder glücklich und vermittelte dann die Erfahrung seines Zustandes der Introversion. Folgt dem Vater auf die gleiche Weise. Vater Brahma sagte nie, dass er zu beschäftigt sei, denn er war ein Vorbild für die Kinder. Auf gleiche Weise ist es, entsprechend der Zeit, nötig, dies zu üben. Wenn ihr dafür Liebe im Herzen habt, werdet ihr Zeit finden und ein Beispiel für viele andere werden.

Slogan: Karma-Yoga bedeutet, in jeder Handlung Karma und Yoga zu erfahren.

*** O M S H A N T I ***